

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 23

Montag, den 7. Dezember 2015

Nummer 12

Wir möchten das Weihnachtsfest

und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen,
um all denen zu danken, die in dem nun
endenden Jahr 2015 daran mitgearbeitet
haben, unsere Gemeinden lebens- und
liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wünsche ich von ganzem Herzen ein
friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,
vor allem die Zeit, zurückblickend auf die
schönen Momente des zu Ende gehenden
Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit,
um neue Kraft zu schöpfen.

Iris Basinski
Amtsvorsteherin des Amtes Niepars
sowie die Bürgermeister

Bärbel Schilling
Gemeinde Niepars

Fred Schulz-Weingarten
Gemeinde Pantelitz

Manfred Lange
Gemeinde Kummerow

Jörg Zimmermann
Gemeinde Groß Kordshagen

Thomas Kamphues
Gemeinde Lüssow

Horst Badendieck
Gemeinde Neu Bartelshagen

Dietmar Eifler
Gemeinde Steinhagen

Iris Basinski
Gemeinde Jakobsdorf

Heinz-Werner Jennek
Gemeinde Wendorf

Ulrike Graap
Gemeinde Zarrendorf



Foto: Stefan Köber - Fotolia

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt		661-61 661-26 661-63 661-28
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51

Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Herr R. Leupold	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung Kosten/ Leistungsrechnung	Frau I. Gladrow/ Frau S. Spörle	661-22 661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/	Frau G. Eckardt	661-41

Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäude- management

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Wasser/Boden	Frau M. Jarling	661-46
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42

Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orlowski	661-37

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0160-6330668
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de		
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Steinhagen:

Herr Dietmar Eifler	Grundschule	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 661-0	Steinhagen,	
038231 459833	Schulstraße 2,	
	Steinhagen	

Jakobsdorf:

Frau Iris Basinski	Gemeindezentrum	nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323	Jakobsdorf,	
	Schmiedeweg 3,	
	Jakobsdorf	

Wendorf:

Herr		
Heinz-Werner Jennek	Weidenweg 24,	nach Vereinbarung
Tel.: 03831 497057	Neu Lüdershagen	

Zarrendorf:

Frau Ulrike Graap	Landgasthof Zarren-	jeden Dienstag
Tel.: 038327 331	dorf, Kirchstraße 32,	von 17:00 - 18:00 Uhr
	Zarrendorf	

Stand: 23.07.2015

Information zur Wohngeldreform 2016

Zum 1. Januar 2016 treten zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft. Das Wohngeld wird erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Hiermit möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die wesentlichen Neuerungen geben.

Was genau ändert sich?

- Die sog. Tabellenwerte werden angehoben. Dadurch steigt der individuelle Wohngeldbetrag für alle anspruchsberechtigten Haushalte.
- Die Einkommensgrenzen verschieben sich, so dass der Kreis der Wohngeldempfänger/innen in etwas höhere Einkommensbereiche hinein erweitert wird. Dadurch erhalten mehr Haushalte als bisher Wohngeld.
- Die Miethöchstbeträge werden - regional unterschiedlich - angehoben.
Dadurch erhöht sich die maximal zuschussfähige Brutto-Kaltmiete. Hiervon profitieren Haushalte mit vergleichsweise höheren Mieten oder Belastungen.
- Die Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und ältere Kinder mit eigenen Einkünften werden neu ausgerichtet.
- Haushaltsmitglieder, die von ihren Einkünften keine Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Rentenversicherung abführen, erhalten keinen Pauschalabzug von 6 % mehr.

Profitieren auch die derzeitigen Wohngeldempfänger/innen von der Wohngelderhöhung?

Ja. Wenn Ihr aktueller Bewilligungszeitraum im Jahr 2016 (oder später) endet, wird Ihr Wohngeld von Amts wegen zum 1. Januar 2016 neu berechnet und erhöht.

- **Sie brauchen keinen Antrag auf das höhere Wohngeld zu stellen.**
- Anfang 2016 erhalten Sie automatisch einen neuen Wohngeldbescheid und das höhere Wohngeld wird überwiesen.
- Bis zum Ende des aktuellen Bewilligungszeitraums erhalten Sie zunächst (nur) die allgemeinen Leistungsverbesserungen. Die neuen Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und Kinder mit Erwerbseinkommen werden erst danach wirksam. Ggf. kann sich deshalb Ihr Wohngeld ab der nächsten Weiterleistung nochmals ändern (erhöhen oder verringern).
- Wie hoch Ihr künftiger Wohngeldanspruch sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und kann nicht pauschal beantwortet werden. **Wir bitten Sie, Ihren neuen Wohngeldbescheid abzuwarten.**

Ihre Wohngeldbehörde

Information zur Hochwasserrisikomanagementplanung - Stralsund Binnenküste

Im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V wurde eine Studie zum Hochwasserrisiko in Mecklenburg-Vorpommern in Auftrag gegeben.

Ziel der Richtlinie, die in drei Stufen umgesetzt werden soll, ist die Verringerung hochwasserbedingter nachteiliger Folgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und die wirtschaftliche Tätigkeit des Menschen. Zunächst wurden die Hochwasserrisikogebiete identifiziert und in Form von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten kartographisch dargestellt. Diese Karten können unter folgendem Link <https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php> eingesehen werden.

Peter Forchhammer

Leitender Verwaltungsbeamter

Amtliche Bekanntmachungen**Gemeinde Groß Kordshagen**

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung**Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 21.09.2015 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 31-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die 14. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Groß Kordshagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 32-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Annahme der Spende in Höhe von - 350,00 EUR - REWA Stralsund - Kultur.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 33-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einem Bauantrag nachträglich das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 34-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde Groß Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 35-6/15

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.11.2015

Im Auftrag

Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am

31. August 2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

200,00 EUR - Hübner Christian (Kultur)
500,00 EUR - REWA Stralsund (Kultur)

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 31-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung am Bau der Barthebrücke mit der Gemeinde Niepars und hebt damit gleichzeitig den Beschluss vom 15.06.2015, Beschl.-Nr.: 29-5/15, auf.

Die Gemeinde Jakobsdorf übernimmt 50 % des Eigenanteils der Gemeinde Niepars in einer Höhe von: **neu** 4.615,05 (**alt** 5.615,05 EUR).

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 32-6/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum Bauantrag Gemarkung Grün Kordshagen, Flur 3, Flurstück 32 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 33-6/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Ortsteil Langendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 02.09.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen und fasst den Beschluss über den Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Langendorf West“.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 55-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme folgender Spenden:

600,00 EUR - REWA Stralsund Kultur
500,00 EUR - Asphaltmisch-Werke GmbH Stralsund Kultur

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 56-10/15

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 173, Flur 1, Gemarkung Klein Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 57-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Leistung „Umbau der Heizungsanlage und der Trinkwasserleitung im Feuerwehrgerätehaus in Langendorf“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-10/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.11.2015

Im Auftrag

Gez. Papke

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die 14. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neu Bartelshagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 42-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

2.000,00 EUR - Landwirtschaftsgesellschaft
Carsten Thies-Mackeprang,
18442 Pantelitz

(Für die Anschaffung eines Rasentraktors mit Schneeräumschild, Schneeketten und Benzinheckenschere)

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 43-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

350,00 Euro - REWA Stralsund (Kultur)

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag zur Beschaffung eines Kommunaltraktors durch Kauf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Altenpleen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die III. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 47-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Lassentin, Flur 1, Flurstück 3/2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 48-7/15

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 11/2, Flur 1, Gemarkung Lassentin.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 49-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Abschluss von Pachtverträgen und die Neufestsetzung der Pachtzinsen ab 1.10.2015.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Verpachtung einer Teilfläche aus dem Flurstück 11/2, Flur 1, Gemarkung Lassentin

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 51-7/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 27.08.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 61-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 62-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt für den privaten Vorhabenträger, der eine Förderung nach LEADER M-V beantragt, für eine Übernahme des 10%-igen Kofinanzierungsanteils für das lt. Beschlussvorlage private Vorhaben die Zustimmung zu erteilen, *unter der Voraussetzung, dass der Verein gegründet ist.*

Abstimmungsergebnis: 13/11/8/2/1/

Beschluss-Nr.: 63-9/15

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode Herrn Matthias Völschow in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt/Landschaftspflege.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 64-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Stilllegung der Einbruchmeldeanlage im Jugendclub Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 65-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf der Bauleitplanung der Gemeinde Altenpleen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 66-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung Vergabe der Bauleistung „Sporthalle Niepars - malermäßige Instandsetzung der Außentüren“ an eine Firma aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 67-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung Vergabe der Bauleistung „Sanierung Jugendclub Niepars - Fußbodenlegearbeiten“ an eine Firma aus Berthke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 68-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung Vergabe der Bauleistung „Sporthalle Niepars - Instandsetzung der Einbruchmeldeanlage“ an eine Firma aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 69-9/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung Vergabe der Bauleistung „Sporthalle Niepars - malermäßige Instandsetzung der Außentüren“ an eine Firma aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 70-9/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Verlängerung von Pachtverträgen bis zum 30.09.2021 und die Neufestsetzung der Pachtzinsen ab 01.10.2015.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 71-9/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Gewährung einer Belastungsvollmacht bis zur Eigentumsumschreibung, vorausgesetzt der Kaufpreis ist gezahlt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 72-9/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages Flurstück 22/4, Flur 5, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 73-9/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am

21.09.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die IV. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 53-7/15

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Pantelitz beschließen die Annahme nachfolgenden Spende:

100,00 EUR	-	Wenzel, Günter	-	Kultur
500,00 EUR	-	Landwirtschaftsgesellschaft		
	-	Mackeprang Thies GbR	-	Kultur
100,00 EUR	-	Autohaus Favorit Stralsund	-	Kultur
600,00 EUR	-	REWA Stralsund	-	Kultur
250,00 EUR	-	Elektroanlagenbau Wenzel GmbH	-	Kultur
300,00 EUR	-	Lass, Torsten	-	Kultur
500,00 EUR	-	Elgeti, Rolf	-	Kultur

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zur Bauvoranfrage, Gemarkung Pütte, Flur 1, Flurstück 12/1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-7/15

Änderung des Beschlusses 136-14/11

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/7/5/-/2/

Beschluss-Nr.: 56-7/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 19.10.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

-	REWA Stralsund	3.000,00 Euro	(kulturelle Umrahmung Festveranstaltung)
---	----------------	---------------	--

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 82-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 19

für das Flurstück des ehemaligen Spielplatzes am Haselbogen (Flurstück 72/24 der Flur 1 der Gemarkung Negast) im Wohngebiet Wendorfer Weg.

1. Der Geltungsbereich umfasst lediglich das Flurstück 72/24 der Flur 1 der Gemarkung Negast. Die Überplanung mit einem Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und soll auf der Grundlage des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a BauGB vorgenommen werden.
2. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 83-10/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die neuen Entgeltsätze der Kita „Waldameisen“ Negast in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz	
Kinderkrippe:	839,33 EUR
Kindergarten:	486,50 EUR

Die beschlossenen Entgeltsätze gelten ab dem 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 84-10/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die neuen Entgeltsätze der Kita „Abenteuerland“ Steinhagen in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz	
Kinderkrippe:	855,22 EUR
Kindergarten:	479,22 EUR
Hort:	277,28 EUR

Die beschlossenen Entgeltsätze gelten ab dem 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 85-10/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt auf der Grundlage der Kalkulation für das Jahr 2014 die 6. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren.

Die Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 1.1.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/1/-/

Beschluss-Nr.: 86-10/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt, für die Nutzung der Uwe Brauns Halle in Negast nachfolgende Gebühr:

Uwe-Brauns-Halle: Kita Negast - 89,88 EUR/Std.
Der Betrag bezieht sich auf den Stundensatz laut Kalkulation für 2014.

Der Beschluss tritt ab 1.1.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 87-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung eines Fahrzeuges.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 88-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Steinhagen, Flur 2, Flurstück 5 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 89-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag Flurstück 35/5, Flur 4, Gemarkung Krummenhagen das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 90-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Flurstück 63/54, Flur 1, Gemarkung Negast, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 91-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, die Planungsleistung für die Überplanung einer Teilfläche des V- und E-Planes Nr. 4 „Wendorfer Weg“ mit dem B-Plan Nr. 19 an ein Ing.-Büro aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 92-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Flurstück 321/2, Flur 3, Gemarkung Seemühl das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 93-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Flurstück 4, Flur 3, Gemarkung Krummenhagen, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 94-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Flurstück 315/22, Flur 3, Gemarkung Seemühl, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 95-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 96-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem Antrag auf Beschulung in einer nichtörtlich zuständigen Schule ab dem Schuljahr 2015/2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 97-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem Antrag auf Beschulung in einer nichtörtlich zuständigen Schule ab dem Schuljahr 2015/2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 98-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Vereinsförderung 2015

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 99-10/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 16.09.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt dem Anliegen der M&M Erneuerbare Energien GbR aus Rostock im Sinne des anliegenden Schreibens die Zustimmung zu erteilen.

Änderung:

Der Satz: „Die gemeindliche Beschlussfassung gilt vorbehaltlich eines Einwohnerentscheides“ - ist zu ersetzen durch:

„Die Bürgerbeteiligung ist im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens gegeben.“

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 71-13/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme der Spende von:

- Herrn Aurel Hagen, 1 Betrag in einer Höhe von 500,00 EUR

Die Spende dient dem Unterhalt des Spielplatzes.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 72-13/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, dem Änderungsvorschlag der WBG Richtenberg zur Abänderung des Gesellschaftervertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/-/

Beschluss-Nr.: 73-13/15

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 24/2, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 74-13/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 01.09.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 52-10/15

Die Gemeindevertretung Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 53-10/15

Die Gemeindevertretung Zarrendorf die Vergabe einer Bauleistung.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Annahme von Spenden.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-10/15

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.11.2015

Im Auftrag

Knoop

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung Zarrendorf
hat in ihrer Sitzung am 10.11.2015 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung „Erneuerung der Heizungsanlage in der Feuerwehr Zarrendorf“ an eine Firma aus Zarrendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauantrag Flurstück 78, Flur 2, Gemarkung Zarrendorf das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 59-11/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 23.11.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Ausgehängt am 27.11.2015

Abgenommen am 14.12.2015

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Gemeindevertreterversammlung am 12.11.

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Kummerow,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat in der Gemeindevertreterversammlung am 12.11.2015 folgende Änderungen beschlossen:

- Umbenennung der Straße „Neue Straße“ in Kummerow in „Tunnelweg“
- Zuordnung von Grundstücken aus der Straße „Ausbau“ in die „Schulstraße“
- Zuordnung von Grundstücken aus der Straße „Ausbau“ in „Transitstraße“ und umgekehrt
- teilweise Umbenennung der Straße „Ausbau“ in „Martensdorfer Weg“
- teilweise Umbenennung der „Transitstraße“ in „Nieparser Weg“

Auf Grund der Umbenennungen und Änderungen werden die Hs.-Nrn. in den aufgeführten Straßen entsprechend angepasst. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten im Januar 2016 einen Änderungsbescheid zur neuen Wohnanschrift. Gleichzeitig erhalten Sie eine Information zur weiteren Vorgehensweise bei der Ummeldung.

Frau Prill

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|---|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |

600 qm und 782 qm

- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
- Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm
- Eigenheimbauplatz ca. 849 qm
- 3 Eigenheimbauplätze, Kaufpreis 35,00 €/qm
1.029 qm, 1.067 qm, 1.027 qm

Steinhagen
Zimkendorf
Klein Kordshagen

Verpachtungen:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Groß Kordshagen
Grün Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Fläche 5.800 qm |
|------------------------------------|--|

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------------|---|
| Duvendiek
Niepars | - eine 11.795 qm große Fläche
- Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle
- Gartengrundstück 2.450 qm, Zufahrt von der Gartenstraße, Verkauf oder Verpachtung |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich |
| Pantelitz | - Grundstück bebaut mit sanierungsbedürftigem Wohnhaus 1.200 qm + Gartenland |
| Zimkendorf | - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm, 618 qm, 609 qm |
| Negast
Lassentin | - Bauland ca. 1.700 qm, VHB
- Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Grundstück gelegen am Kastanienweg, 1.450 qm, bebaut mit Doppelhaushälfte und Nebengebäude |
| Berthke
Zarrendorf | - Baugrundstück 4.789 qm
- Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm
- bebaut mit Doppelhaushälfte
- Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |

Gewerbegebiete

- voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen**
18,40 - 20,00 EUR/qm
 - **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar
19,00 EUR/qm
 - **Martensdorf** 3.700 - 6.500 qm
23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Debüt der Sägefische



Am 09. Januar 2016 wird das Kabarett „Die Sägefische“ aus Stralsund ihr Debüt in der Aula in Niepars geben. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr.

Die Karten sind im Vorverkauf für 13 EUR in den bekannten Einrichtungen zu erwerben

- Friseursalon Vinke Niepars, Gartenstraße, 038321 60009
- Bestellannahme Sieminewski, Niepars, Schulstraße, 038321 60951
- Physiotherapie Korhase, Niepars, Schulstraße, 038321 60065

An der Abendkassen werden die Restkarten für 15 EUR angeboten.

Da die Nachfrage für die Veranstaltung sehr groß ist, denken wir über einen weiteren Auftritt der Sägefische nach.

Entnehmen Sie den Aushängen bzw. der öffentlichen Presse bitte weitere Informationen.

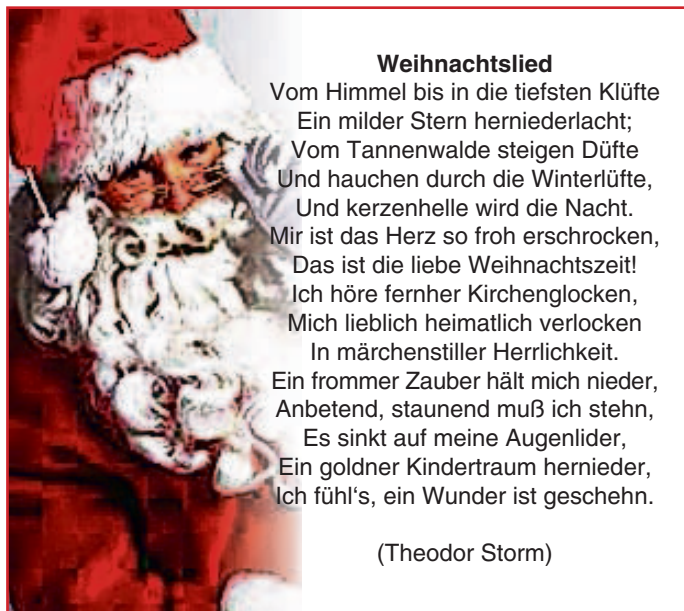
Informationen zu den Wohnungen in der Friedensstraße

Auf Grund der Gerüchte, die das Zusammenleben in der Gemeinde nicht ganz einfach gestalten, möchte ich Ihnen die Informationen geben, die ich vom Wohnungsvermieter (nicht Eigentümer) bei einem Telefonat erhalten habe:

Dieses Gespräch fand am 24.11.2015 statt. Herr Roland Block hat mir folgende Auskünfte erteilt:

- In dem Gebäude wohnen zurzeit 2 Familien, die während der Baumaßnahmen noch eventuell in andere Wohnungen des Hauses umziehen.
- Aus Niepars und Umgebung liegen 15 Anträge für einen Einzug vor.
- Die ersten Wohnungsbesichtigungen sind für Anfang Dezember vorgesehen, zu denen ich ebenfalls eine Einladung erhalte.
- Danach wird eine Auswahl der zukünftigen Mieter über den Vermieter erfolgen.

Ich hoffe, dass Sie diese Information für sich verwerten können und bei Diskussionen eine Hilfe haben.

**Weihnachtslied**

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Däfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.
Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstillen Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich nieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn,
Es sinkt auf meine Augenlider,
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)



Allen Bürgern der Gemeinde und
allen Lesern des Amtskuriers
wünsche ich im Namen der Gemeindevertretung
und in meinem eigenen Namen
alles Gute zum Weihnachtsfest, besinnliche Stunden,
viel Erholung und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Weihnachtsgrüße

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zarrendorf

Seht die gute Zeit ist nah:
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt dass Friede werde!

Hirt und König,
Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnacht und einen guten sowie erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin Ulrike Graap
sowie die Gemeindevertretung



Wir gratulieren

Gemäß Bundesmeldegesetz vom 01.11.2015 sind Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Zitzow, Manfred am 17.12. zum 80. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Steinhardt, Hans am 11.12. zum 75. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Krüger, Christel am 23.12. zum 75. Geburtstag

Niepars

Frau Paetow, Edith	am 08.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Bork, Günter	am 12.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wiese, Heinz	am 29.12.	zum 80. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Herrn Vollert, Rudi	am 24.12.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Niepars OT Zansebuhr

Frau Felgenhauer, Christel	am 20.12.	zum 75. Geburtstag
----------------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Frau König, Ella	am 13.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Löschke, Lothar	am 26.12.	zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Mayda, Lisbeth	am 07.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Schulz, Klaus	am 24.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Dr. Ludwig, Regina	am 26.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wiedow, Dieter	am 30.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Olonschek, Renate	am 31.12.	zum 75. Geburtstag

Ehejubilare**zum 50. Hochzeitstag**

am 17.12.

Herrn Siegfried und Frau Ingrid Neumann
aus Niepars**zum 60. Hochzeitstag**

am 30.12.

Herrn Bernhard und Frau Anna Wedig
aus Jakobsdorf OT Berthke**Kultur und Freizeit****Droppingtour**

Am 23.10.15 startet 13 Jugendlichen aus dem Amtsbereich Niepars zu einer Droppingtour zu einem geheimen und abgelegenen Ort.



Um 17 Uhr sammelten sich die Jugendlichen aus den Gemeinden Niepars und Negast. Nach der Einteilung der zwei Gruppen mussten sich alle Teilnehmer in die Fahrzeuge setzen und eine

geschwärzte Brille aufsetzen, um sicherzugehen das keiner mitbekommt wohin die Reise geht. Nach einer 30 minütigen Fahrt kamen die zwei Gruppen an zwei verschiedenen Startorten an. Nach 2 Stunden voller Aktion und Spaß, kamen beide Gruppen fast Zeitgleich am Zielort an. Auf dem Weg zum Zielort mussten die Teilnehmer unterschiedliche Aufgaben erfüllen und sich durch versteckte Zeichen und Rätsel den Weg zum Zielort erkämpfen.

Zum Schluss wurden die Gruppen noch mal ordentlich vom „Waldschrat“ erschreckt. Zur Belohnung gab es dann noch ein gemütliches Zusammensitzen beim Feuer und leckerer Bratwurst. Anschließend erfolgte die Siegerehrung.

Das KdW Team freut sich schon auf die nächste Droppingtour und ist gespannt in welche Hände der Wanderpokal als nächstes kommt.

Wir bedanken uns bei unserer Praktikantin Jessika Haase für die Planung und Durchführung und Sandra Kampke. Danke an alle Teilnehmer für diese gelungene und lustige Aktion.

Ingo Felgenhauer und Julia Meiser

**Sozialpädagogen, Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.
Projekt Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars**

**31.10. Halloween Fest
auf dem Spielplatz in Kummerow**

Die Vorbereitungen, die Absprachen mit Herrn Manfred Lange als Bürgermeister und dem Gemeindearbeiter Burkhard Voß verliefen hervorragend. Es wurde an alles gedacht, bis in's Detail war der Rahmen vorbereitet. Eine ganz tolle Erfahrung machten wir, an der großen Feuerschale. Eine große Stückzahl von Holzstöcken für das Stockbrot war durch Herrn Voß schon vorbereitet. Da kommt ein Gefühl von Willkommenskultur rüber. Wir sagen DANKE an alle kleinen, großen, jungen und junggebliebene Besucher die dieses Fest mit ihrem Besuch belebt haben.

Wir wollten bei diesem Halloweenfest ein Zeichen setzen für die Kinder: deshalb haben wir uns auf dem Kinderspielplatz bewusst entschieden, nur alkoholfreie Getränke anzubieten. Deshalb sagen wir auch an dieser Stelle DANKE, an alle Erwachsenen, die sich möglicherweise auf ein Getränk mit „Schuss“ gefreut haben. Es wird bestimmt andere Anlässe geben, wo der „Schuss“ wieder zu schmecken ist.

Mit dem Halloween Fest in Kummerow endet ein langes Jahr mit unterschiedlichsten Projekten, für die Kinder - und Jugendarbeit, immer mit dem Anliegen Schritt für Schritt die Gemeinwesenarbeit deutlich wahrnehmbarer aufzubauen. Viele dieser Projekte sind nur gelungen, weil wir eine tolle „Task Force“ aus





ehrenamtlichen Helfern haben, die immer bereit und engagiert sind, uns Hauptamtliche zu unterstützen. Darauf sind wir stolz. Die jungen Erwachsenen aus der Jugendclubinitiative Niepars und aus dem Jugendparlament des Amtes Niepars, begleitet von den Hauptamtlichen Benedikt Banaszkiwicz, Julia Meiser, Kristina Freyberger und Ingo Felgenhauer, sind Goldstaub für unsere Region. Alle diese jungen Menschen, identifizieren sich im besten Sinne mit ihrer Heimat, und gestalten aktiv mit, an den großen Herausforderungen, die an unsere demokratische Zivilgesellschaft, mit ihren Werten, von Toleranz, Respekt zum Nächsten, Freiheit mit Würde zum Nächsten besonders in dieser Zeit gestellt sind.

Ich wünsche Ihnen, im Namen des gesamten Teams, eine gesegnete und zuversichtliche Advents- und Weihnachtszeit und einen behüteten Jahreswechsel 2016. Möge das neue Jahr mehr Zeiten für den inneren und äußeren Frieden für uns Menschen bereithalten.

Ihr
Volkher Judt
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Ihr

Volkher Judt

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.



Weihnachtsreiten am 12.12.2015

Der Reit- und Fahrverein Obermützkow e. V. veranstaltet traditionell am 12.12.2015 das Adventsreiten in der Reithalle Obermützkow.

Programm:

- 14:00 Uhr** Reitvorführung der Vereinsmitglieder Pas de deux Gruppe der Reiter mit einem Jahr Reiterfahrung
14:30 Uhr geführtes Ponyreiten
15:00 Uhr Pas de deux
 Reitgruppen im Märchenwald
16:00 Uhr geführtes Ponyreiten
16:30 Uhr Pas de deux
16:45 Uhr Norwegerquadrille oder Pas de deux
17:00 Uhr Weihnachtsmann mit Geschenken für die Pferde

Verkauf von Soljanka nach Traditionsart, Bockwurst, Kuchen sowie von heißen und kalten Getränken anschließend für Vereinsmitglieder Weihnachtsfeier im Reiterstübchen.

Ab 14:00 Uhr findet im Museumsspeicher der Adventsmarkt des Freizeitvereins Obermützkow statt.

Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Gemeinde Steinhagen!

Am Samstag, dem 12.12.2015 um 14:00 Uhr findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde in der Mehrzweckhalle in Steinhagen statt.

Hierzu möchte ich Sie in meinen Namen der Gemeindevertretung herzlich einladen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar frohe Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie einem heiteren und besinnlichen Programm miteinander verbringen. „Günti's Musike“ sorgt wieder für eine musikalische Umrahmung. Ich freue mich auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Bürgermeister Dietmar Eifler



Busabfahrt Krummenhagen Bushaltestelle: 13:00 Uhr

Busabfahrt Negast Borgwallsee: ab 13:00 Uhr alle Stationen anfahren

Der Obermützkower Freizeitverein e. V. und der Reit- und Fahrverein laden ein zum



7. Adventsmarkt im Heimat- und Landtechnikmuseum

sowie Pferdetag im Advent in der Reithalle in Obermützkow
am **12.12.2015**
ab **14:00 Uhr**

Die weihnachtliche Marktatmosphäre mit kleinen Ständen im Heimat- und Landtechnikmuseum lädt zum Verweilen ein. Die Kleinsten können sich über ein Streichelgehege und den Besuch vom Weihnachtsmann freuen.

Der Reit- und Fahrverein Obermützkow veranstaltet in der Reithalle ein Adventsturnier, Kinderreiten und Vorführungen im Voltigieren.

Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Bratwurst und Rauchwurst, Soljanka und Bockwurst, Kaffee und Kuchen/Waffeln sowie Glühwein und anderen Getränken gesorgt.



Zumbakurs

Für alle Zumba-Freunde

Der Zumbakurs in Niepars endet Ende Dezember und beginnt wieder ab dem **15. Februar 2016**
Jeden Freitag um **17:10 Uhr** in der **Sporthalle Niepars**. **Anmeldungen bei mir, Alexis Gallardo, 0177 5441863.**

Nachbarschafts-Initiative eröffnet in Niepars das „BLÜMCHEN-CAFÉ“



Seit dem 17. November haben die Einwohner und Besucher der Gemeinde Niepars einen neuen Ort sich zu begegnen. Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr wird das „BLÜMCHEN-CAFÉ“ in der Gartenstraße 69 b (Amtsgebäude) seine Tür öffnen. Wir vier ehrenamtlich tätigen Frauen aus Niepars und Zansbuhr bieten für alle interessierten Mitmenschen einen gemütlichen Raum, offene Ohren, Kaffee und selbstgebackenen

Kuchen für den nachbarschaftlichen Austausch. Zahlreich gespendete Sammeltassengedecke haben bei uns eine neue Heimat gefunden und warten mit uns jeden Dienstag auf BesucherInnen.

In der Adventszeit wird es auch weihnachtliches Basteln und gemeinsames Singen geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Dorit Günther, Mechthild Gibbels, Uta Kaufhold und Ulrike Wedig
Nachbarschafts-Initiative „Blümchen-Café“



Mechthild Gibbels begrüßt die ersten Gäste des Blümchen-Cafés.



v. l. Uta Kaufhold, Ulrike Wedig, Mechthild Gibbels, Dorit Günther

Drachenfest Niepars auf der Zirkuswiese



Bei bestem Wetter konnten Drachenbegeisterte ihren Drachen mit dem dazu nötigen kräftigem Wind in die Lüfte aufsteigen lassen. Auf der Wiese vor dem Storchennest e. V. fanden sich dazu junge und jung gebliebene Bürger der Gemeinde Niepars

zusammen, um bei leckerem Essen und Spielangeboten für Kinder, dem bunten Treiben zu folgen. Durch die großartige Unterstützung des Schützenverein Borgwallsee e. V., der mit seinem Bogensportangebot vor allem die Väter in seinen Bann zog.

Danke an die ehrenamtlichen Helfer des Kreisdiakonischen Werkes, die mit ihrem Engagement die Vielfalt der Angebote möglich machen dadurch können wir auf ein gelungenes Drachenfest zurückblicken.

Ein großes Dankeschön geht an den Storchennest Verein und die DEVK-Versicherung, sowie die Feuerwehr Niepars und dem Reiterhof Gränert für ihre Unterstützung dieser Veranstaltung.

Für weitere Angebote und Bilder der Aktionen folgen Sie uns auch gern auf unseren Facebook-Seite „Gemeinwesenarbeit im Amt Niepars“.

Ingo Felgenhauer



Herbstferienspiele in Negast

Die Tradition wird fortgesetzt....



Auch in diesem Jahr erwartete 9 Mädchen der Gemeinde Negast eine spannende und kreative Herbstferienwoche im Kinder- und Jugendclub Negast.

Es wurde gebastelt, genäht was das Zeug hält und viele andere kreative Aktionen standen auf dem Plan. Ein Highlight war dieses Jahr die „Nähstube“, in der die Kinder Taschen, Kissen und Plüschtiere fertigen konnten.

Auch dieses Jahr fand wieder ein Ausflug zum Obstgut Lüssow statt. Dort haben die Mädchen 19

Kilo Äpfel geerntet und danach zu leckerem Apfelmus und Apfelfuchen verarbeitet.



Ein weiterer Höhepunkt war die Schatzsuche, die sich auch schon zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelt hat. Wir bedanken uns bei Herrn Schmidt aus Negast für seine Geldspende, die dem Kinderclub in Negast zu Gute kommt. Vielen Dank für den gemeinsamen Spaß. Ich freue mich auf die nächste Ferienfreizeit mit Euch.

Julia Meiser Sandra Kampke und Pauline Meinke
Sozialpädagogin, Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.
Projekt Gemeinwesenarbeit im Amt Niepars



!!! Seniorenweihnachtsfeier !!!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung Zarrendorf

lädt recht herzlich am

Mi, 09.12.15 um 14.30 Uhr

in den Laudgasthof Zarrendorf ein.



Kaffee und Kuchen

Programm der KiTa Zarrendorf Lebensräume e.V.

Tänze des Vereins „Top Dance Grimmchen“



Fabrikant

FWW Zarrendorf

Anmeldungen bitte bis zum 02.12. bei Frau G. Zimmermann im Jugendclub Zarrendorf

Schul- und Kitanachrichten

Ausflug ins Meeresmuseum Stralsund



Der 27.10.2015 war für die Vorschul- und Hortkinder ein besonderer Tag, denn es ging ins Meeresmuseum Stralsund. Aufgeregt und mit Lunchpaketen gefüllten Rucksäcken fuhren wir nach dem Frühstück los. Ein Dankeschön an dieser Stelle an das Busunternehmen OTTO MÖLLER, welches uns von der Haltestelle Steinhagen Schule abholte. Bei strahlendem Sonnenschein spazierten wir vom Busbahnhof zum Museum. Dort angekommen erkundeten wir den interessanten Museumshof (Schiff), bis uns die Türen geöffnet wurden. Neugierig entdeckten und besichtigten wir die vielen Aquarien und erfuhren viel Wissenswertes über das Leben im und am Meer. Nach unserem zweistündigen Aufenthalt im Museum ließen wir uns den Inhalt unserer Brot dosen im Museumshof schmecken. Zum Abschluss unseres fröhlichen Ausflugs, freuten sich alle Kinder über ein Eis. Erschöpft und mit vielen schönen Eindrücken fuhren wir am frühen Nachmittag wieder zurück zur Kita.

P. Heß Erzieherin

Kita „Abenteuerland“ Steinhagen



Halloweenparty im „Abenteuerland“

„Alle Geister sind heut wach,
Hexen fliegen auf das Dach,
Monster schleichen sich um's Haus,
komm, gib schnell was Süßes raus“

hieß es am 30.10.15 für die Kinderhotelgäste der Kita „Abenteuerland“, Träger ist das Institut Lernen und Leben e. V. Zur gruselig, schaurigen Übernachtungsparty haben die Erzieher Frau Glasow, Frau Heß und Frau Haase, geladen. Ab 18:00 Uhr konnten die Gäste einchecken und wurden von den „Hexen“ im geschmückten Bewegungsflur empfangen. Als alle kleinen und großen Geister, Hexen und Fledermäuse eingeflogen waren, gab es leckere Nudeln mit Teufelsblut und Würmer in Vanillepudding. Nach dem Abendbrot machten wir uns auf den Weg, um für die Party Süßigkeiten zu sammeln. So wurde bei einigen Nachbarn geklingelt und die Leckereien eingesammelt. Dafür nochmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die die Kinderaugen strahlen ließen.

Eineinhalb Stunden später stieg dann die große Halloween-Übernachtungsparty mit Spiel, Tanz und Gesang. Es wurde gelacht und der ein oder andere machte sich über die Zauberboule her. Völlig erschöpft und müde machten wir uns bettfertig und als alle „Halloweenmonster“ im Bett lagen, gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte, um die bösen Gruselgestalten zu vertreiben.

Kita Abenteuerland Steinhagen

J. Haase



Lichterfest bei den Storchenkindern

Im November wurde traditionell in der KITA Storchenkinder in Niepars das alljährliche Lichterfest gefeiert. Nach langer Vorbereitungszeit luden das KITA Team alle Kinder, Angehörige und Freunde am 04.11. zum Laternenumzug durch unser Dorf ein. Gegen 17:30 Uhr wurde nach einer kurzen Eröffnungsansprache, eine Liedchen gesungen (daran müssen wir noch etwas üben) und unser Musiker leitete mit den schönen Klängen des Dudelsackes den Rundgang ein. Vorweg fuhr ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Niepars und leitete unseren Gästen und den begeisterten Kinder den Weg. Mathias spielte alte schottische Volkslieder auf sein herrlich klingendes Instrument. Wieder in der KITA angekommen, brannten schon die Leuchtfeuer und die Verkaufsfenster hatten geöffnet. Hier wurde Tee, Glühwein, Bockwurst und Waffeln angeboten. Vor allen Verkaufsfenstern bildeten sich lange Warteschlangen. Am Lagerfeuer wurde sich nun etwas gewärmt und man konnte der Trommlerin zuhören. Nach ca. 2 Stunden ging unser kleines Fest langsam zu Ende. Die Feuer wurden gelöscht, die Laternen eingepackt, die Läden geschlossen und die Gäste verabschiedet. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken, die für den reibungslosen Ablauf und der guten Stimmung gesorgt haben. DANKE!

V. Bündler



Ein Herbsttag mit vielen Überraschungen

So wurde es am Freitag, dem 23.11.15 in der Grundschule „Karl Krull“ kunterbunt.

Zum Thema „Herbstprojekt“ ließen sich die Lehrer, darunter PmsA und Schulsozialarbeiterin, ganz besondere Angebote, wie z. B. Arbeiten mit Ton, Papierschöpfen, Apfelmännchen und Herbstlichter basteln, einfallen.

In der Küche wurden mit Hilfe von Äpfeln und Blätterteig leckere Apfeltaschen gebacken, die darauf auch gleich vernascht wur-

den. Aus Kartoffeln konnten die Kinder Stempel anfertigen und ihre Karten damit kreativ bedrucken.

Auch an das bevorstehende Halloweenfest wurde gedacht. So hatten die Schüler die Möglichkeit kleine und große Geister aus Servietten zu basteln, aus Papptellern entstanden riesige gruselige Skelette und wer malen wollte, konnte sich ein Ausmalbild mit verschiedenen Motiven aussuchen.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation von Frau Butte, die den Vogel des Jahres „Der Habicht“ vorstellte. Sie erzählte alles Wissenswerte über den Lebensraum, sein Aussehen, seine Beute und vieles mehr. Zum Abschluss durften sich einige Kinder in einem Spiel selber in ein Tier verwandeln.

Sehr lehrreich war auch die Vorstellung von Herrn Griebach, der über die Unterschiede von giftigen und nicht giftigen Pilzen sprach. Es war also für Jeden etwas dabei.

Am Ende des Tages konnten wir in zufriedene Kindergesichter gucken und sie entspannt in die Herbstferien entlassen. Ihre selbstgebastelten Errungenschaften konnten sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen oder damit die Schule herbstlich gestalten.

An alle Beteiligten ein großes Dankeschön für die tollen Ideen und das große Engagement, die den Tag so besonders machten.

S. Jakat



Besuch auf dem Obstgut



Luci, Sönke, Richard und Elisabeth bei der Himbeerernte.

Am Mittwoch, dem 14.10.2015, besuchten wir, die Schüler der Klasse 2b der Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen, nachmittags das Obstgut in Lüssow.

Während der Führung durch die Apfelpflanzung erfuhren wir unter anderem, welche Apfelsorten angebaut und wofür sie verwendet werden.

Auch durften wir einige Äpfel und später noch frische Himbeeren verkosten. Die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten, die

man auf der Anlage auch persönlich ernten kann, ist wirklich beeindruckend. Bei etwas milderen Temperaturen wären wir gern noch länger geblieben.

**Klasse 2b
GS-Steinhagen**

Fit für die Berufswahl - Achte Berufsmesse an der Regionalen Schule Niepars

In diesem Jahr konnten wir am 04.11.2015 dreiundzwanzig Unternehmen und Einrichtungen in der Aula unserer Schule zur achten Berufsmesse für die Klassen 8 - 10 begrüßen. Neben den 25 SchülerInnen der Regionalen Schule Prohn kamen in diesem Jahr erstmalig 38 Schülerinnen und Schüler aus der Regionalen Schule Franzburg zu uns. Viele Messegäste sind schon alte Bekannte, aber trotzdem waren auch in diesem Jahr neue Stände rund um das Thema „Ausbildung und Beruf“ zu finden, an denen umfassend die verschiedenen Ausbildungsberufe oder die Möglichkeiten einer weiterführenden Schule vorgestellt wurden.



In einer speziellen Veranstaltung informierte Wehrdienstberater Peter Cronsfoth alle interessierten Schülerinnen und Schüler über eine Karriere und die verschiedenen Laufbahnen bei der Bundeswehr.

In Seminaren fand für die zukünftigen Auszubildenden der Nieparser Klassen 9 und 10 ein Bewerbertraining statt. Mit Hilfe des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Forchhammer, sowie Herrn Kalz (Schulaktion www.durchstarten-in-mv.de) übten die Teilnehmer Vorstellungsgespräche, um sich für die anstehenden Bewerbungen fit zu machen. Wir freuen uns, dass wir sowohl von den zukünftigen Azubis als auch den „Personalchefs“ positive Rückmeldungen bekamen. Die Vorbereitung der 10. Klassen auf die demnächst stattfindenden Auswahltests erfolgte durch Frau Varchmin von der Sparkasse

Vorpommern. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte wieder unsere Schülerfirma „Gustav & Co.“ sowie die 9. Klasse mit Kuchen, Schnittchen und Pizza.

In diesem Jahr nahmen die folgenden Unternehmen und Einrichtungen an der Messe teil:

- abc Bau M-V GmbH
- ecolea - Private Berufliche Schule
- Karriereberatung der Bundeswehr Stralsund
- DRK-Wohnanlage „Prohner Wiek“
- Paulsen & Eckhardt GmbH
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung
- Berufliche Schule Stralsund
- DRK-Freiwilligendienste
- Bauernverband NVP e. V.
- Bundespolizeiakademie/Einstellungsberatung Rostock
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
- Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- Bildungswerk der Wirtschaft M-V e. V. - Landeskoordination Girls'Day/JungsTag M-V
- Hauptzollamt Stralsund
- Autohaus Boris Becker GmbH & Co. KG
- Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- Elektroanlagenbau Wenzel
- ml&s manufacturing - logistics & services GmbH & Co. KG Greifswald
- Berufliche Schule Ribnitz-Damgarten (Fachgymnasium Velgast)
- Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co.
- Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
- Getränke Nordmann GmbH
- arvato services Stralsund GmbH

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für das gute Gelingen unserer Berufsmesse bedanken.

Steffen Herrmann



alten Gemäuern, ein bisschen wie in den Harry-Potter-Filmen“, so stellte sich Michelle Hempel aus der 8. Klasse ihre Unterkunft für die nächsten Tage in England vor. Sie war positiv überrascht, als sie in ein helles modernes Haus kam und von der Gastfamilie auf das herzlichste begrüßt und aufgenommen wurde. Für die Harry Potter-Mystik blieb dann später beim Besuch des London Dungeon noch ausreichend Zeit und Gelegenheit zum Gruseln. Die Unterbringung in englischen Gastfamilien bot nicht nur interessante Einblicke in das Alltagsleben, sondern gab den Schülern das stolze Gefühl, erlernte Vokabeln und Wendungen auch wirklich anwenden zu können. Die vierzehnjährige Sophie Stiller unterhielt sich mit ihrer Gastfamilie zum Beispiel über persönliche Interessen, aktuelles Tagesgeschehen und gelesene Bücher. Positiv überrascht war auch Florian Nehls aus der 10. Klasse, der sich nach einem Stadtrundgang in Brighton von Einheimischen den Weg zum Royal Pavillon, einer sehr sehenswerten Palastanlage, erklären ließ und diesen dann dank seiner Englischkenntnisse auch tatsächlich fand. In London war der Besuch des Towers und der Spaziergang entlang der Themse natürlich ein Muss, aber auch die Fahrt mit der Londoner U-Bahn zur Rush Hour werden die Acht- bis Zehntklässler sicher so schnell nicht vergessen. Die Sprachreise bot allen Teilnehmern einen imposanten Eindruck der kulturellen Highlights, erprobte und vertiefte die Sprachkenntnisse und machte die englische Lebensart erlebbar. Mit einem letzten Blick auf das abendliche Farbenspiel von Tower Bridge, Big Ben und London Eye hieß es nach fünf Tagen Abschiednehmen. „Es war toll und wir würden gern wiederkommen, denn es gibt noch so viel zu sehen“, sagte Anna Lena Bittner aus der 8. Klasse und teilte diese Meinung mit vielen Mitschülern.

Beate Berndt



Kita Langendorf - Guter Start ins neue Kindergartenjahr

Freudig starteten alle Kinder und Erzieherinnen ins neue Kindergartenjahr 2015 - 2016.

Die neuen Vorschüler freuen sich auf das Vorbereitungsjahr auf die Schule. Andere haben sich schon von Raupenkindern (Krippengruppe) zu Schmetterlingskindern (Kindergartengruppe) entwickelt.

In der Krippengruppe findet wie gewohnt unser „Lüttentreff“ statt. Dort treffen sich jeden Freitag, von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr, Kleinkinder und Eltern zu einer Spielstunde mit unseren Raupenkindern. Ab dem 01.11.15 ist wieder ein Platz frei. Wenn sie uns zu dieser Zeit besuchen möchten, dann schaut doch einfach mal vorbei.

In der Schmetterlingsgruppe (Kindergartengruppe) findet auch in diesem Jahr wieder der Englischkurs, durchgeführt von Frau Ross, statt. Die Kinder sind mit voller Begeisterung dabei!

Neu ab diesem Kindergartenjahr ist die Märchenstunde mit unserer Märchenoma Tine, die die Kinder mit Faszination erleben.

Vier Orte, englisches Familienleben und zahlreiche Sehenswürdigkeiten in einer Woche

Nieparser Jugendliche auf Sprachreise in Großbritannien

Dover, Hastings, Brighton und natürlich London mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten erleben, darauf hatten sich die 27 Jugendlichen aus der Schule Niepars lange gefreut und vorbereitet. Mitte Oktober war es dann soweit und mit großen Erwartungen ging es gemeinsam mit einer Partnergruppe aus Zingst auf Sprachreise nach Großbritannien. Die Strapazen der langen Busfahrt waren schnell vergessen, als die Reisenden mit der Burg in Dover gleich die Spuren der englischen Geschichte entdecken konnten.

Die größte Aufregung stand aber noch bevor, denn am Abend in Hastings wurden alle Jugendlichen persönlich von ihren englischen Gastfamilien abgeholt. „Dunkle Häuser, lange Flure in



Leider mussten wir unser großes Spielgerät, aus Altersgründen, abbauen lassen. Wir hoffen alle, dass wir es so schnell wie möglich durch neue Spielgeräte ersetzen können. ...doch ein wenig Zeit braucht es noch. Alle wissen ja, dass man dafür viele „Taler“ braucht. Die Unterstützung durch Sponsoren könnte die Wartezeit verkürzen! Wer mitmachen möchte - sei herzlich willkommen!

Doch feiern mögen wir immer wieder gern. So starteten wir im Oktober unser Maisfest. Der Tag begann voller Aufregung bei den Kindern. Sie konnten es kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Der Eintritt war eine Hand voll

Herbstobst und Gemüse. So kamen viele verschieden Sorten zusammen, die auf einen Haufen gesammelt wurden. Nach der Begrüßung durch Frau Schlothauer haben die Kinder ein kleines Herbstprogramm aufgeführt. Dann ging es daran, das gesammelte Obst und Gemüse zu sortieren. Das war wie in einem Bienenstock. Die Großen sortierten emsig und die Kleinsten staunten über die Haufen und brachten natürlich wieder Unordnung hinein. So ein Spaß...

Die zweite Aufgabe war, dass die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Maispuppen bauen sollten. Bei der Kreativität gab es keine Grenzen. Sogar ein Maisbaby wurde gebastelt. Das war erst niedlich! Nun waren alle fertig und die Maismännchen haben ihren Platz auf unserem Kitahof gefunden. Danach ging es mit Schubkarrenrennen, Maiskörner abpulen auf Schnelligkeit und den Ball mit einem Maispendel wegschießen, weiter. Unser Experiment, den Mais in einem Wasser-Backpulver-Essig- Gemisch tanzen zu lassen, ist leider nicht gelungen. Das Mischverhältnis hat wohl nicht gestimmt.... naja ein Grund mehr, es noch einmal auszuprobieren!



Bei so viel Bewegung hatten alle schnell Hunger. Die gegrillte Wurst wurde mit selbstgebackenen Maisbrot gereicht. Die Eltern hatten für unser Buffet Maisbrot, Maiskuchen, Maispizza und Kuchen gebacken. Dazu gab es verschiedene Aufstriche. ...das war lecker!!! Gegen den scharfen, kühlen Ostwind erwärmten sich die Kinder mit Kinderpunsch und die Erwachsenen mit alkoholfreiem Glühwein.

Den Abschluss bildete der Laternumzug mit der Feuerwehr. Es war zwar schon ganz schön kalt, doch die erleuchteten Lampen und gute Stimmung sorgten für einen schönen Abschluss.

Gabriele Framke

Erzieherin Kita Langendorf





Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Kenz für die Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz und für die Kirchengemeinde Groß Mohrdorf

Gottesdienste Flemendorf (Pfarrhaus)

- 06.12. (2. Advent):**
9 Uhr
- 13.12. (3. Advent)**
14 Uhr Adventsnachmittag in Kenz
- 24.12. (Heiligabend)**
15.30 Uhr Kirche mit Krippenspiel
- 25.12. (1. Christtag)**
10 Uhr
- 10.01.2016**
9 Uhr
- 09. Dezember**
19 Uhr Adventsliedersingen am Kamin im Pfarrhaus Flemendorf

Pastor Kai Steffen Völker
Brunnenaue 4
18314 Kenz
Tel. 038231 2628
E-Mail: kenz@pek.de

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

Gottesdienste im Dezember 2015

- 06.12.**
10:00 Uhr Pütte Gottesdienst zum 2. Advent
- 13.12.**
15:00 Uhr Niepars Adventsgottesdienst mit Kaffeetafel
- 20.12.**
10:00 Uhr Pütte Gottesdienst zum 4. Advent
- 24.12.**
15:00 Uhr Niepars Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Pütte Christvesper mit Chor
23:00 Uhr Pütte Christnacht
- 26.12.**
17:00 Uhr Niepars Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl
- 28.12.**
10:00 Uhr Pütte Gottesdienst in der Weihnachtszeit

- 31.12.**
17:00 Uhr Niepars Jahresschlussgottesdienst
- 01.01.**
Kein Gottesdienst
- 03.01.**
10:00 Uhr Pütte Gottesdienst zum neuen Jahr mit Abendmahl
- 10.01.**
09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

- Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**
Dienstag, 08.12. um 15:00 Uhr in Pütte Wir feiern Advent!
Dienstag, 12.01.16 um 15:00 Uhr in Pütte
- Chor:**
donnerstags um 19:30 Uhr, am 17.12. im Pütter Pfarrhaus
- Christenlehre:**
Freitag, 12.12., 13 Uhr mit Übernachtung in Niepars, Schulstr. 8, Krippenspielprobe
Sonnabend, 09.01.16 von 9 -13 Uhr
- Kirchengemeinderat:**
Sitzung am 16.12. um 19:30 Uhr in Pütte
- Arbeitsgruppe Gemeindeleben:**
02.12. um 19:00 Uhr in Pütte
06.01. um 19:00 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

„ein Moment im Advent“
Jeweils dienstags, am 01.; 08.; 15. u. 22. Dezember ist um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche eine 12 minütige Andacht auf dem Weg zum Christfest.

WELTUNTERGANG
Selten ist die Welt so schön untergegangen wie heute Abend.
Du hattest ja schon den ganzen Tag davon geredet,
dass alles immer schlechter werde und auf ein böses Ende hinauslaufe.
Und nun dieser Weltuntergang!
Orange, Feuerrot und helles bis tiefes Blau.
Und die gelbe Sichel am Himmel verrät,
dass der Mond lächelt über deinen Sorgen,
da du nun schläfst.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Dezember 2015:

*Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der HERR hat sein Volk getröstet
und erbarmt sich seiner Elenden.*
Jesaja 49,13



Feuerwehrrnachrichten

Weihnachtsmarkt in Flemendorf

Am 12. Dezember 2015 öffnet um 16:00 Uhr der Weihnachtsmarkt in Flemendorf seine Pforten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben so einige Überraschungen für die Kinder aber auch für die Erwachsenen vorbereitet. Sicher kommt auch der Weihnachtsmann am Abend um den Markt zu Begutachten. Schauen Sie doch vorbei, um zu erfahren was so alles in der heutigen Zeit passiert. In gemütlicher Weihnachtsstimmung und beim Genuss von Rauch- oder Bratwurst, Kartoffelpuffer, Bratäpfel und natürlich Glühwein möchten wir den Abend mit Ihnen verbringen.

Ihre Feuerwehr



Weihnachtsnacht

Weht im Schnee ein Weihnachtslied
 Leise über Stadt und Felder,
 Sternenhimmel niedersieht,
 Und der Winternebel zieht
 Um die dunklen Tannenwälder.
 Weht im Schnee ein Weihnachts Duft
 Träumerisch durch dichte Flocken,
 Füllt die schwere Winterluft
 Und aus weichen Wolken ruft
 Sanft der Klang der Kirchenglocken.
 Geht durch Schnee ein Weihnachtskind
 Liebend über kalte Erde,
 Geht dahin und lächelt lind,
 Hoffend, dass wir gütig sind
 Und die Menschheit besser werde.

Hilde Fürstenberg

In diesem Sinne,
 allen Feuerwehrangehörigen mit ihren Familien,
 allen Kindern in unseren Jugendfeuerwehren,
 allen Senioren und Freunden unseren Feuerwehren eine ge-
 segnete Weihnachtszeit und besinnliche Stunden im Kreise Iher-
 rer Familien.
 Für das neue Jahr viel Erfolg, Gesundheit und Freude im per-
 sönlichen Leben.
 Vielen Dank für die sehr angenehme Zusammenarbeit, in allen
 Bereichen unserer Feuerwehrarbeit.

Siegfried Krüger
Amtswehrführer

Vereine und Verbände

„Demokratie leben!“ - Ein Projekt zur Willkommenskultur - gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Seit dem 1. September 2015 gibt es im Amtsbereich Niepars das Projekt „Demokratie leben!“. Ziel des von der Bundesregierung geförderten Projektes ist es, sich in den nächsten Monaten konkret den Ängsten und den möglichen Vorbehalten der im Amtsbereich lebenden Menschen gegenüber den eventuell zu erwartenden Flüchtlingen, zu widmen.

Vor diesem Hintergrund gründete sich im Oktober ein Begleitausschuss des Projektes „Demokratie leben!“ mit rund 20 Mitgliedern und ein Jugendparlament mit 13 Mitgliedern. Diese beiden Gremien stehen den Menschen im Amtsbereich Niepars zur Verfügung, um sich mit den von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Geldern, kreativ zu einer Willkommenskultur zu bekennen und vor Ort die verschiedensten Anliegen zu diesem Thema zu füllen.

Sowohl Institutionen als auch Privatpersonen können sich an dem Projekt „Demokratie leben!“ beteiligen. Kooperationspartner sind bisher das Netzwerk für Demokratie und Courage in Rostock, die Workshops für Schüler und Pädagogen zur Aufklärung und Argumentationstrainings durchführen; die Organisation LOBBI, die landesweite Opferberatung für Betroffene rechter Gewalt und Aussteigerprogramme anbieten; das Regionalzentrum für demo-

kratische Kultur in Stralsund für Seminare zum Thema; das Kreisdiakonische Werk Stralsund e. V., dem die Koordinierungs- und Fachstelle zugeordnet ist; das Jugendhaus „Storchennest“ e. V.; die Schulen; das „Landkino“ und der Verein „Willkommen in Barth“ e. V.

Durch das Projekt wurde bisher eine Bildungsreise des Jugendparlamentes nach Berlin möglich. Das Wochenende Anfang November, an dem es natürlich auch einen Abstecher zum Alex und zum Shoppen gab, wurde dazu genutzt, das Konzentrationslager in Sachsenhausen zu besuchen, um sich dort auf die Spuren der Sinti und Roma und deren Verfolgung und Vernichtung zu begeben. Für die Jugendlichen fanden ein Workshop zu dem Thema und eine Führung über das Gelände statt. Dabei wurde deutlich, dass heute zwar keine konkrete Verfolgung mehr stattfindet, die medizinische Versorgung und das indirekte Verbot, eine allgemeinbildende Schule zu besuchen, allerdings deren Chancenlosigkeit und Perspektivlosigkeit nach sich zieht (siehe Bilder).

Gefördert wurde auch das Projekt „Schule meets Kirche“. Bei diesem Projekt schloss sich die Regionale Schule Niepars mit der Nordkirche zusammen. Dabei setzten sich die beiden 10. Klassen mit dem Thema Wiedervereinigung und dem Demokratiegedanken auseinander. Dabei wurden Projektstage genutzt, um das ehemalige Stasigefängnis in Rostock zu besuchen.

Auch das „Blümchencafé“ im Amtsgebäude der Gemeinde Niepars konnte von den bisher für das Projekt zur Verfügung gestellten Geldern ebenso profitieren, wie ein Leseprojekt zu dem Thema Flucht und Migration.

Im neuen Jahr wird es darum gehen, verstärkt eine Ehrenamtskultur aufzubauen. Geplant ist zum Beispiel ein „Umsonstladen“, für den in nächster Zeit Kleidung gesammelt wird, die allen finanziell nicht hinreichend ausgestatteten Menschen im Amtsbereich zur Verfügung stehen wird. Hieraus könnte sich eine Begegnungsstätte für Einheimische und Migranten entwickeln.



Im nächsten Jahr ist die Eröffnung einer Jugenddisko im Jugendclub Niepars geplant. Hier wird es darum gehen, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ohne die langen Wege, die sonst auf dem Land üblich sind, beieinander zu sein. Dazu ist auch ein Fahrdienst mit dem Amtsbus vorgesehen.

Auch das Adventsseminar des Amtes, das in diesem Jahr vom späten Nachmittag des 11. bis zum Mittag des 13. Dezember auf dem Seminarhof Buschenhagen stattfinden wird, will daher die Teilnehmenden in ihrem Selbstbewusstsein, in ihrem Auftreten und Durchsetzungsvermögen stärken. Rund um die Themen „Vorurteile, Ängste und Befürchtungen“, die aktuell zum Umgang mit Flüchtlingen, Fremden und Fremdenfeinden passen, sind alle konkreten Fragen, Anliegen und Fallbeispiele der Teilnehmenden willkommen, die durch Methoden des Coachings und der Supervision dazu genutzt werden, Ressourcen zu entfalten und Selbstvertrauen zu festigen. Die Arbeitsweise im Seminar ist ziel- und lösungsorientiert, praxisnah und humorvoll. Es darf gelacht werden, auch und gerade wenn es dabei um ein ernstes Thema geht.



Das Projekt „Demokratie leben!“ ist insgesamt auf so große Resonanz gestoßen, dass es schwierig wird, hier alle Ideen aufzuzählen, die bisher thematisiert wurden. Der Begleitausschuss wird sich

am Donnerstag, dem 4. Februar 2016 im Amtsgebäude Niepars erneut treffen, um über das Gelingen der einzelnen Projekte zu reflektieren und möchte hiermit auch alle anderen Interessierten zu einer weiteren „Ideenschmiede“ einladen.

Das Jugendparlament trifft sich erneut am Montag, dem 1. Februar 2016 im Jugendclub Niepars. Hier sind besonders die Kinder und Jugendlichen des Amtsbereiches, die in dem Projekt „Demokratie leben!“ mitarbeiten möchten, ebenfalls herzlich eingeladen.

Wenn Sie sich für das oben beschriebene Adventsseminar anmelden wollen oder sich mit der Koordinations- und Fachstelle in Verbindung setzen wollen, melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse: kristina.freyberger@kdw-hst.de

V. i. s. d. P. Kristina Freyberger

Projektkoordination „Demokratie leben!“ - Kreisdiakonisches Werk im Amt Niepars

Fußball-Nachwuchs gesucht

Der SV 93 Niepars hat sich neben vielen anderen Zielen auch zur Aufgabe gemacht, alles für die Förderung unseres Nachwuchses und somit für die Sicherung des Freizeit- und Spielbetriebes aller Fußball-Mannschaften zu tun. Die Abteilung Fußball sucht daher für die aktuelle Spielzeit und darüber hinaus in allen Altersklassen Mädchen und Jungen. Hohe Anforderungen werden nicht gestellt. Lediglich die Lust am Mannschaftssport Fußball sollte vorhanden sein. Unsere Jugend-Trainer zeigen sehr gerne, welche Möglichkeiten in Niepars bestehen. Zum Aufbau und Weiterbestehen unserer einzelnen Nachwuchsmannschaften im Nieparser Verein suchen wir daher immer wieder Kinder.

Wenn wir Euer Interesse und das eurer Eltern geweckt haben, dann ruft einfach an: Martin Pillukat 0174 9807066.

Martin Pillukat

SPIELST DU GERNE FUSSBALL?

Dann bist Du bei uns richtig!

Komm zum SV 93 Niepars und probier aus, ob Dir das Training bei uns Spaß macht! Wir freuen uns auf Dich!

Martin Pillukat, Tel. 0174 - 980 70 66

Neue Trainingsanzüge

Die C-Jugend-Mannschaft des SV 93 Niepars erhielt zum Saisonbeginn neue Trainingsanzüge. Gesponsert wurden diese von der „Satum Haustechnik“. Dieter Kirstein, als Inhaber der Firma, überreichte sie uns zu Beginn der Spielsaison. An dieser Stelle möchten sich die Mannschaft und der Trainer bei dem Sponsor recht herzlich bedanken. Außerdem möchten wir uns bei dem Landwirtschaftsbetrieb H.-J. Patzer aus Lassentin und dem Landwirtschaftsbetrieb Kette aus Kummerow recht herzlich für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Allen Spendern und Helfern unserer Mannschaft wünschen wir hiermit schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Kühl



Jahresabschluss mit Nachtraining

Die Hundesportler aus Krummenhagen bestreiten jährlich zum Jahresausklang ein Nachtraining mit ihren Hunden, welches aus einem Mix aus Unterordnung, Agility, Wesenstest und Schutzdienst besteht. Am 07.11.2015 war es wieder soweit. Es trafen sich dazu 31 Sportfreunde und Förderer mit 14 Hunden. Alle Teams absolvierten den gesteckten Kurs hervorragend und hatten viel Spaß dabei. Zur fortgeschrittener Stunde haben die Sportfreunde dann noch gemütlich bei Glühwein und Fleisch vom Grill zusammen gesessen. Eine Fortsetzung folgt Ende des Jahres 2016.



PS: Ab dem 06.02.2016, 12:30 Uhr, beginnt wieder ein Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer. Es sind alle Hunderassen ab einem Alter von 10 Monaten gerne gesehen. Gültiger Impfpass und Haftpflichtversicherung sind Voraussetzung. Anmeldungen bitte per Telefon 038327 60622 oder bei Kursbeginn.

Heidemarie Freitag



Verschiedenes

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Dezember 2015 und Januar 2016

<p>Mittwoch, 02.12.2015, 14.00 Uhr Donnerstag, 03.12.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 09.12.2015, 14.00 Uhr Samstag, 12.12.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 16.12.2015, 14.00 Uhr Samstag, 19.12.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 23.12.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 30.12.2015, 14.00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 06.01.2016, 14.00 Uhr Samstag, 09.01.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 13.01.2016, 14.00 Uhr Samstag, 16.01.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 20.01.2016, 14.00 Uhr Samstag, 23.01.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 27.01.2016, 14.00 Uhr Samstag, 30.01.2016, 14.00 Uhr</p>	<p>Öffentliche Führung Unterwegs im Stasi-Gelände</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p> <p>Öffnung: Mo. 02.12.2015 und 02.01.2016 sowie ansonsten Öffentliche Führung (Mo., So. & Feiertagen) geschlossen ist.</p>
<p>01. Dez. 2015, 18.00 Uhr</p>	<p>Ausstellungseröffnung und Publikumslesung Fußball im Stasi-Netz Der F.C. Hansa Rostock und die DDR-Gemeinschaft</p> <p>Publikum: Nanni Jägers (ehem. Spieler) Axel Rone (ehem. Spieler) Dr. Ingrid Fehrmann (ehem. Spieler-Trainer) Dr. Volker Höfer (DFG) Moderation: Andreas Hart, Oliver Seifert</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>04.12.2015 – 09.01.2016 Di – Fr 09 – 17 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo. an Feiertagen und am 24.01.12.2016 und 02.01.2016 geschlossen)</p>	<p>Ausstellung Eigentat Der F.C. Hansa Rostock und die Fans</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>12. Jan. 2016, 19.00 Uhr</p>	<p>Vortrag und Ausstellungseröffnung Militärstandort Prora – Opposition und Widerstand 1944 – 1990/91</p> <p>Vortragende: Thomas Mählisch (Prora Zentrum e.V.)</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt)</p>
<p>13.01. – 12.03.2016 Jan/Feb.: Di – Fr 09 – 17 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr März: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo und an Feiertagen geschlossen)</p>	<p>18055 Rostock</p> <p>Ausstellung Militärstandort Prora – Opposition und Widerstand Bau- und Foto-Daten in Prora 1964 – 1990/90</p> <p>Herausgeber der Ausstellung: Prora-Zentrum e.V.</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“**
(Dauerausstellung)

Hermannstraße 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr., 09 - 17 Uhr; Sa., 10 - 17 Uhr
 März bis Oktober Di. - Fr., 10 - 18 Uhr; Sa., 10 - 17 Uhr
 (Mo., So. und an Feiertagen geschlossen, auch geschlossen am 24./31.12.2015 und 02.01.2016)

Umstellung der Wasserqualität im Wasserwerk Lüssow

Die REWA Stralsund GmbH (REWA) gibt bekannt, dass das Wasserwerk Lüssow seit dem 06. Oktober 2015 ein Trinkwasser liefert, welches den strengeren Anforderungen der aktuellen Gesetzgebung entspricht.

Vor dem Hintergrund der Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und der Festsetzung eines neuen geringeren Grenzwertes für Sulfat war die REWA angehalten, die Trinkwasseraufbereitung im Wasserwerk Lüssow zu erweitern.

Mit Integration einer Nanofiltrationsanlage wird der vorgeschriebene Grenzwert für Sulfat deutlich unterschritten. Zudem reduziert sich durch das gewählte Verfahren die Gesamthärte des Trinkwassers deutlich. Der Wert konnte von bisher ca. 35 Grad deutscher Härte (°dH) auf ca. 22°dH gesenkt werden.

Das Einzugsgebiet des Wasserwerkes Lüssow umfasst die Hansestadt Stralsund mit den Stadtgebieten Grünhufe, Knieper, Langendorfer Berg sowie Teilen der Stadtgebiete Tribseer und Lüssower Berg. Weiterhin zugehörig sind teilweise die Gemeinden Kramerhof und Prohn sowie die Gemeinden Lüssow, Pantelitz, Teile der Gemeinden Wendorf und Steinhagen.

Kunden, die im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Lüssow wohnen, sollten dafür sorgen, dass die Geschirrspülmaschinen durch Sie selbst oder durch eine Fachfirma neu eingestellt werden. Auch sind die Dosierempfehlungen für Waschmaschinen entsprechend der Waschmittelproduzenten zu beachten. Alle Hauseigentümer, Wohnungseigentümer oder Betriebe, die Enthärtungsanlagen betreiben, sollten sich mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen um entsprechende Einstellungen zur Wasserhärte an Ihren Anlagen vornehmen zu lassen. Die REWA empfiehlt den Verbrauchern den Härtegrad an Ihrer Enthärtungsanlage auf >8,4°dH einzustellen.

Auf der Internetseite www.rewa-stralsund.info können sich Kunden jederzeit informieren. Die Abteilung Wasserwerke steht zu folgenden Zeiten: Mo. - Do. 07:00 - 15:45 Uhr, Fr. 07:00 - 13:45 Uhr unter der Telefonnummer 03831/28 92 70 zur Verfügung.

**REWA
Geschäftsführung**

Wie oft werden Amsel und Grünfink gezählt?



Vom **8. bis 10. Januar 2016** findet zum *sechsten* Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen,



Finken, Rotkehlchen und Spatzen. **Besondere Aufmerksamkeit verdienen 2016 Amsel und Grünfink - und die Frage, ob beide Arten wie in den letzten Jahren weiter abnehmen.**

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können dann im Internet unter www.stundederwintervoegel.de bis zum **18. Januar** gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort live ausgewertet. Zudem ist am **9. und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800 1157-115 geschaltet.**

Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. **Bei der letzten großen Vogelzählung im Januar 2015 beteiligten sich über 77.000 Menschen. Mehr als 2 Millionen Vögel aus über 51.000 Gärten wurden gemeldet. Der Hausperling ergatterte damals den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in Deutschlands Gärten, die Kohlmeise Platz zwei. Auf den Plätzen drei bis fünf folgten Feldsperling, Blaumeise und Amsel.** Nun erhofft sich der NABU auch **2016** wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

NABU/R. Schmidt

Meldbogen Wintervogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vogel zu.

Amsel	Blauwinde
Buchfink	Buntregler
Dorn	Erläuterer
Feldsperling	Grünkehl
Hausperling	Kalauer
Kohlmeise	Kuckuck

Beginnen Ihre Zählung am: bis:

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt Vorstadtbereich Dorf

Einzelhaus bereits geschlossener Siedlung

Vogelplatzierung? Ja Nein

Teilnahme NABU Mitglied

Anzahl der teilnehmenden Personen:

Herr Frau Familie

Wohnort / Name:

Strasse, Hausnummer:

PLZ: PLZ Beobachtungsort (falls abweichend):

Ort:

Titel:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Teilnahme schriftlich? (falls ja, bitte Name/Adresse eintragen):

© NABU Deutschland 2015

Zwei der häufigsten Wintervögel

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: [www.wbg-rienberg.de](http://www.wbg-richtenberg.de)

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung	37,16 qm
2-Raum-Wohnung	44,58 qm
3-Raum-Wohnung	61,71 qm
4-Raum-Wohnung	76,05 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung	46,20 qm
3-Raum-Wohnung	64,00 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars, Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung	55,40 qm
----------------	----------

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung	50,78 qm
----------------	----------

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung	45,40 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b

1-Raum-Wohnung	32,70 qm
3-Raum-Wohnung	63,10 qm

Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Schwarzer Weg 1 a

3-Raum-Wohnung	62,48 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 11

3-Raum-Wohnung	60,50 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 123,6 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17

2-Raum-Wohnung	45,00 qm
----------------	----------


Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung	52,39 qm
----------------	----------

Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

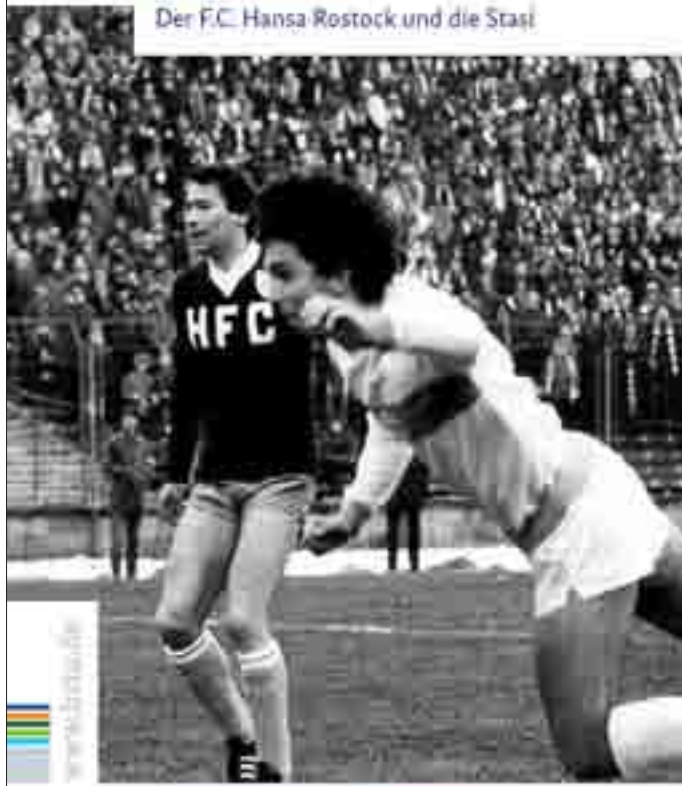
Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Ausstellung

Eigentor!

Der F.C. Hansa Rostock und die Stasi



04.12.2015 – 09.01.2016

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock/DuG

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock/DuG
Hermannstraße 34b | 18055 Rostock
(Eingang gegenüber Supermarkt)

04.12.2015 – 09.01.2016



Ausstellung

Eigentor!

Der F.C. Hansa Rostock und die Stasi

Der DDR-Staatssicherheitsdienst wirkte auch auf den Fußballsport ein. Die Stasi sah den Fußball als "Sicherungsbereich" und durchsetzte den Spielkreis, die Vereinsleitung und die Fansclubs mit zahlreichen (inoffiziellen) Mitarbeitern (IM), Spieler, Betreuer, Funktionäre und Fans sollten „unter Kontrolle“ gehalten und jede politisch verdächtige Äußerung bzw. Aktivität gemeldet werden.

Die Ausstellung zeigt an Hand von Stasi-Berichten und Fotos die Überwachung des FC Hansa Rostock. Einsatzpläne im Ostseestadion dokumentieren das Zusammenwirken von MfS-Mitarbeitern verschiedener Abteilungen, Stadion-Ordnern, FDJlern und Polizei.

Öffnungszeiten:
Di - Fr | 09:00 - 17:00
Sa | 10:00 - 17:00
So, Mo, an Feiertagen und am 24.12.2015, 31.12.2015 sowie am 02.01.2016 geschlossen

Veranstalter:
DUG (Demokratie) | (eine Werkstatt-Gemeinschaft)
TEL: 038306 818-0
rostock@stasi-hansa.de
www.dug.de



Wittich Verlag
P.O. Box 1000 | 17033 Sietow
Tel: 039931 57-0 | Fax: 039931 57-45
www.wittich.de



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
t el. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme: t el.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: t el.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene hKs-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche

Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

Verantwortlich:

Amthlicher Teil: Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

